

HALLO KONGO e.V. – Mitgliederversammlung – 09. Juni 2021

Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Jahr 2019

Nach einer kurzen Einführung besteht unser Jahresbericht aus drei Teilen:

- 1.) Aktivitäten von HALLO KONGO e.V. in Deutschland,*
- 2.) Aktivitäten und Entwicklungen bei unseren Partnern im Kongo,*
- 3.) Einige Zahlen zu diesem Bericht.*

Für unsere Partner im Kongo und für HALLO KONGO in Deutschland begann das Jahr 2019 mit jeweils einem sehr schönen Fest mitten im **Januar**:

Dank der Hilfe unserer Spender und der Förderung des BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) waren Ende 2018 die vier Gruppenräume des ACCADEMIA- Kindergartens, der Spiel- und Bewegungs-Hof und die kleinere Sanitär-anlage fertiggebaut. Alles wurde am 14. Januar 2019 feierlich und fröhlich eingeweiht.

In der gleichen Woche wurde in Oberuhldingen die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes für das Ehrenamt an Frau Nicole Thieke (am 1. Dez. 2018 in Stuttgart) nachgefeiert. Viele Gratulanten aus dem Verein, der Gemeinde, unseren hiesigen Partnerschulen und auch andere Interessierte kamen und gratulierten mit zum Teil bewegenden kleinen Reden und Geschenken. Frau Thieke betonte, dass diese Ehrung auch allen anderen Ehrenamtlichen von HALLO KONGO galt. Aus Anlass dieser Feier und - kurz darauf - aus dem traurigen Anlass des Todes einer treuen Unterstützerin unseres Vereins kamen viele Spenden zusammen zugunsten der **Ausstattung des ACCADEMIA-Kindergartens**.

HALLO KONGO eV in Deutschland

Von großer Dankbarkeit beflügelt, setzten sich Vorstand und Ehrenamtliche wieder an die Arbeit: **Berichte** und Vorbereitung für die **Mitgliederversammlung**, **Post für die Paten**, **Planung und Redaktion** des neuen größeren **Antrags auf Förderung für das BMZ**.

Die Mitgliederversammlung 2019 fand am 11. April in Oberuhldingen statt. Nach einem inoffiziellen Teil mit Bildern folgte der Tätigkeits- und Kassenbericht für das Jahr 2018, und der gesamte Vorstand wurde wiedergewählt: **Fritz Jähnichen, Gabriele Schmidt, Kathrin Steidle, Nicole Thieke und Susanne Tilly**. Ebenso wurden **Wilfried Goes und Christine Steidle** als Kassenprüfer wiedergewählt.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ wurde mit großer Zustimmung der Anwesenden der Wunsch geäußert, dass wir in der Darstellung unserer Arbeit im Kongo **die Korruptionsbekämpfung mehr in den Vordergrund** stellen sollen. Dies tun wir sehr gerne, mit Hochachtung und Verbeugung vor dem Engagement unserer Partner in Kinshasa!

Wie in den vorigen Jahren konnten wir am 11. Mai unsere Zugehörigkeit zu den örtlichen Vereinen kundtun, indem auch wir beim **Pfahlbau-Halbmarathon** die Läufer mit Trinkwasser versorgten.

Eine Woche später waren wir zu einer besonderen Veranstaltung eingeladen: Eine junge FSJlerin (FSJ: Freiwilliges Soziales Jahr) hatte im Kultur-/Event-Café des **Künstlerhaus Kempten** einen Infotag mit vielen Aktivitäten für Groß und Klein vorbereitet, um Spenden für Kinder im Kongo zu erwerben. Sie hatte von unserem Verein gehört; auf diese Weise waren

wir dabei mit **Informationen über das Land, seine Kinder und das Engagement unserer Partner für eine korruptionsfreie Schulbildung**. Der Tag brachte uns viel Freude, neue Paten und auch einiges an **Spenden**.

Spendenlauf für HALLO KONGO: Das **Gymnasium Überlingen** hat am 4. Juli einen Spendenlauf zu Gunsten seiner vier Schulpatenschaften veranstaltet. Schon am Vortag versammelten sich die Schüler in der Aula, um von unserem Vorstand einige Informationen zu bekommen über ihre Patenkinder, deren Schule, den Kongo und die Relevanz der Korruptionsbekämpfung in der Schulbildung.

Der von der SMV meisterhaft organisierte Lauf, an dem etwa 600 SchülerInnen teilnahmen, war ein riesiger Erfolg! Jeder Läufer hatte Unterstützer gefunden, die ihn/sie mit einem bestimmten Betrag pro gelaufener Runde belohnten. Sie liefen viel mehr Runden, als ihre Sponsoren erwartet hatten! So waren nicht nur die **vier Patenschaften**, sondern auch der **ganze Anteil von HALLO KONGO e.V. am Bau- und Fortbildungsprojekts** dieses Jahres gesichert!

Am 28.11. war der **Adventsbasar der Gemeinschaftsschule Salem** angesagt, an welchem unser Verein traditionsgemäß seinen Stand aufgebaut hatte. Vielen Dank an diese Schule, dass sie mit diesem Basar **fünf Patenkinder** in Kinshasa unterstützt !

Die Pioniere unserer Patenschaften, die Realschüler, waren nicht mehr dabei, denn die allerletzte Klasse hatte im Sommer nach bestandener Mittlerer Reife das Bildungszentrum verlassen. Der Elternbeirat der Realschule hatte danach demonstrativ einen „Tag der geschlossenen Türen“ veranstaltet und noch einmal HALLO KONGO mit Spenden bedacht.

Unsere Patenkinder

Am Anfang des Kalenderjahrs 2019 zählten wir 110 Patenschaften für Kinder und Jugendliche aus bedürftigen Familien in Kinshasa:

- 32 für ACCADEMIA-Schüler der Klassen 1-6
- 36 für ACCADEMIA-Schüler der Klassen 7-12
- 7 als Unterstützung für den ACCADEMIA-Kindergarten (Löhne der Erzieherinnen), ohne uns auf einzelne Kinder festzulegen
- 11 für Schüler der LISANGA- Grundschule (Kl. 1-6)
- 7 für ehemalige Schüler der MPUMBU-Schule, die wir an einer anderen Schule weiter unterstützten
- 1 für eine ehemalige LISANGA-Schülerin, die umgezogen war und in einer besonders schwierigen Situation lebte.
- 16 für Studenten oder Auszubildende, die wir schon als Schüler unterstützten.

Die Mehrheit unserer Patenkinder besucht die ACCADEMIA-Schule. Sie können also dort direkt in unserem Namen persönlich begleitet und beobachtet werden. Ebenso unsere Patenkinder an der LISANGA-Schule. Um alle anderen Patenkinder kümmert sich“ Maman Suzanne“, die Vertreterin des dortigen Patenschaften-Komitees, die auch dafür bezahlt wird.

Unsere Partner in Kinshasa

Während die Monate August bis Dezember 2019 für unseren Verein eher ruhig verlaufen sind, hat in Kinshasa für unsere Partner intensives Engagement geherrscht. Unsere Partner in Kinshasa sind:

- Für die Schüler- und Studentenpatenschaften: die **ACCADEMIA-Schule** und die **LISANGA-Schule** durch ihr gemeinsames Patenschaften-Komitee.

- Für die Bau-, Fortbildungs- und Kompetenzentwicklungs-Projekte, die „Association Ecole Accademia, **ASSEAC asbl**“ (gemeinnütziger Trägerverein der ACCADEMIA-Schule).
- Neben pädagogischen Seminaren richtet die ASSEAC seit 2018 Fortbildungs- und Kompetenzentwicklungs-Projekte aus, in Partnerschaft mit der „Ligue Congolaise de lutte contre la Corruption, LICOCO“, dem kongolesischen Chapter von **Transparency International**, und - seit 2019 - auch mit der burundischen Initiative „Cercles de Paix et Développement“ von **Initiatives of Change International**.

Anfang Februar fand ein Seminar der evangelischen pädagogischen Bildungsstelle für die ACCADEMIA-Lehrer zu **Kinderpsychologie** statt. Zwei Wochen später ging es um den „**Umgang mit Störungen im Unterricht**“.

Mitte Februar veranstaltete die LICOCO – wie schon Ende 2018 für unsere beiden Partnerschulen - ein neues Seminar über die vielen Formen der Korruption und die **Korruptionsbekämpfung**. Dafür hatten die Leitungen von **6 Schulen**, darunter zwei Lehrer-Ausbildungsstätten, insgesamt 48 Teilnehmer angemeldet.

Diese drei Seminare gehörten noch zum Projekt, welches das BMZ für das Jahr 2018 finanziert hatte.

Auch 2019 hat das BMZ unsere Projekte in Kinshasa wieder gefördert. Die DR Kongo gehört zu den LDC-Ländern (Least Developed Countries), deren Entwicklung die deutsche Regierung besonders unterstützen will. Deswegen ist das BMZ bereit, **bis zu 90%** der Projektkosten zu übernehmen. Dafür sind wir sehr dankbar, wie auch für alle Spenden an HALLO KONGO, die uns die Finanzierung der **restlichen 10%** ermöglichen.

Beim **Bauprojekt 2019** handelte es sich um **6 neue Klassenräume** für die ACCADEMIA-Grund- und Sekundarschule und deren Ausstattung. Wie schon beim Kindergarten stehen diese Räume auf stabilen Fundamenten, so dass noch ein Stockwerk darauf gebaut werden kann.

Diese neuen Klassenräume waren sehr willkommen, denn die **Schülerzahlen** (inkl. Kindergarten) waren im September 2019 auf **944** gestiegen, obwohl die neue Regierung für den Besuch an den staatlichen Schulen sofortige Kostenfreiheit versprochen hatte.

Fortbildungen und Seminare

Auf die erwähnten Seminare zum Thema Korruption folgten im August **sechstägige Vertiefungs-Retraiten, Cercles de Paix et Développement** genannt, für vier verschiedene Zielgruppen (zu je 12-15 Personen) : 2 x 2 Schulleitungen, unsere Patenstudenten und eine Frauengruppe, die sich für Menschenrechte einsetzt (unter ihnen waren zwei ACCADEMIA-Mitarbeiterinnen).

Der Widerstand der einzelnen Personen gegen Korruption entsteht nicht automatisch aus Sensibilisierungs-Veranstaltungen heraus, so aufrüttelnd diese auch sein mögen. Vielmehr hängt der Widerstand von der **persönlichen Entscheidung des Einzelnen** ab. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben über folgende Fragen nachgedacht: Was verhindert oder bremst eine solche Entscheidung? Stehe ich mir manchmal nicht selber im Weg? Was in meinem Leben hat mich zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin?

Den zwei geschulten **Moderatorinnen aus Burundi** gelang es, schon am ersten Tag ein solches Klima des Vertrauens zu schaffen, dass alle bereit waren, im Laufe der folgenden Tage aus dem eigenen Leben zu erzählen und jeder Geschichte aus der Gruppe

aufmerksam zuzuhören. So fanden sie Antworten und Wegweisungen, nicht nur in Sachen Korruption, sondern auch z.B. zu Angst, Hass, Familienstreit oder tiefen Wunden aus der Vergangenheit. Danach beschloss jede Gruppe, sich weiter zu treffen und ein Projekt im Dienste der Gemeinschaft zu starten.

(Ein Beispiel ist auf www.hallo-kongo.de im **Trommelboten Nr. 49** zu lesen)

Durch die Vermittlung der LICOCO bekamen im November die 340 ACCADEMIA-Schüler der Klassen 5-11 und ihre Lehrer hohen Besuch: den Abgeordneten Jean-Pierre PASI ZA PAMBA, **Vorsitzenden von APNAC-RDC** (African Parliamentarians' Network Against Corruption-Rep Dem Congo), selber LICOCO-Mitglied und früherer Lehrer. Es entstand ein engagiertes Gespräch über korruptionsfreie Schulbildung und Lebensführung.

Auch im Herbst 2019 haben LehrerInnen der ACCADEMIA-Schule nach Gesprächen mit der LICOCO den Mut gefunden, einen Mitarbeiter anzuzeigen, der damit begonnen hatte, ein wachsendes Korruptions- und Betrugs-Netz aufzubauen. Diesem Mitarbeiter wurde daraufhin fristlos gekündigt. **In der Schule und mit den Eltern wurden Transparenz und Vertrauen wieder hergestellt – dank dem unermüdlichen Einsatz der Schulrektorin und der Verwaltungsleiterin. Dieser Einsatz zahlte sich in der Covid-19-Krise aus!**

Einige Zahlen zum Bericht, z.B. **(kommen noch)**

Elisabeth Holm: 1.280,92 € im Künstlerhaus
die SMV Gymnasium 19.073,14 Euro an HALLO KONGO e.V. überweisen konnte!

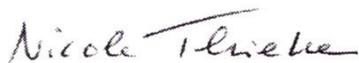
BMZ:

Die Treue unserer Mitglieder, der Paten, der Ehrenamtlichen und der Freunde sowie die Förderung durch entwicklungspolitische Institutionen stärken uns und unsere Partner ganz maßgeblich in der treuen Erfüllung unserer Aufgaben.

Herzlichen Dank dafür!

Uhdingen-Mühlhofen, den ...

Für den Vorstand



Nicole Thieke

1. Vorsitzende

Kathrin Steidle

2. Vorsitzende